

Biografie

Gérard Korsten

Dirigent

www.gerard-korsten.com



Gérard Korsten Interpretationen des klassischen sinfonischen Repertoires machen ihn zu einem der einzigartigsten Künstler seiner Generation. Er dirigiert Orchester wie das Adelaide Symphony, BBC Scottish Symphony, Budapest Festival Orchestra, die Camerata Salzburg, das Chamber Orchestra of Europe, Hong Kong Philharmonic, Irish Chamber Orchestra, Orchestra di Padova e del Veneto, Orchester National de Lyon, Schottische und Schwedische Kammerorchester sowie das SWR Sinfonieorchester Freiburg. Er hat über 100 Orchester in 24 Ländern geleitet.

Zuletzt hat Gérard Korsten Produktionen für folgende namhafte Theater und Festivals dirigiert: Teatro alla Scala Mailand (*Le nozze di Figaro*); Opéra National de Lyon (*Ariadne auf Naxos*, *Idomeneo*, *La Traviata*, *Siegfried*, *Die lustige Witwe* und Henzes *L'Upupa*); Deutsche Oper Berlin (*La Traviata*); English National Opera (*Aida*); Glyndebourne Festival (*Così fan tutte*, *Albert Herring*); Maggio Musicale Fiorentino (*Così fan tutte*); Netherlands Opera (*Così fan tutte*); New National Theatre Tokyo (*Tosca*); Royal Opera Stockholm (*Don Giovanni*) und Hungarian State Opera (*Don Pasquale*). In der Planung ist eine *Don Giovanni* Produktion an der Cape Town Opera. Zu Gérard Korstens zahlreichen bisherigen Operaufführungen gehören Häuser wie Teatro alla Scala Mailand, Opéra National de Lyon, Bregenzer Festspiele, Deutsche Oper Berlin, English National Opera, Glyndebourne Festival, Maggio Musicale Fiorentino, Niederländische Oper, Neues Nationaltheater Tokio, Königliche Oper Stockholm und Ungarische Staatsoper.

Nach seinem Studium bei Ivan Galamian am Curtis Institute in Philadelphia ging er nach Salzburg, wo er bei Sándor Végh studierte. Er wurde zunächst Konzertmeister und schließlich zum stellvertretenden musikalischen Leiter der Camerata Salzburg ernannt, deren Chefdirigent Végh war. 1987 trat Korsten als Konzertmeister dem Chamber Orchestra of Europe bei. Während seiner neunjährigen Tätigkeit arbeitete er eng mit Dirigenten, wie Claudio Abbado, Nikolaus Harnoncourt und Heinz Holliger zusammen.

Er ist Ehrendirigent des österreichischen Sinfonieorchesters Vorarlberg Bregenz im Anschluss an seine 13-jährige Tätigkeit als Chefdirigent. Zuvor war er Chefdirigent der London Mozart Players sowie Musikdirektor des Orchestra del Teatro Lirico di Cagliari auf Sardinien.

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.